

Borretsch (*Borago officinalis*)

- andere Namen Gurkenkraut, Kukumerkraut
- Raublattgewächs (Boraginaceae)
- Gewürz- und Heilpflanze
- Einjährige, krautige Pflanze
- bis zu 70 cm hoch
- Blütezeit Mai bis September
- Weide für Bienen und Hummeln

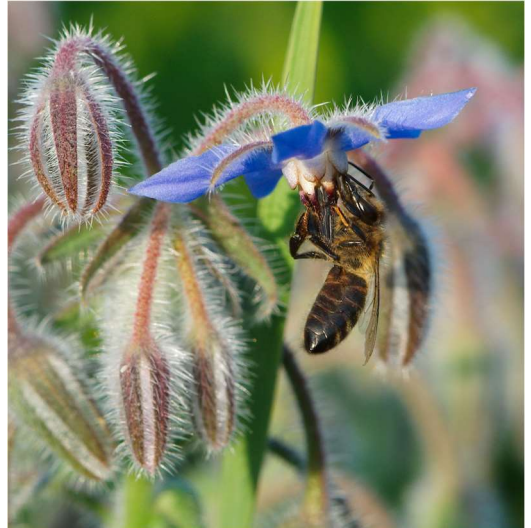


Foto: Magnus Hagdorn, CC BY-SA 2.0, Wikimedia commons

Herkunft: Ursprünglich im Mittelmeerraum beheimatet und wird seit dem späten Mittelalter in Mitteleuropa kultiviert.

(Nicht zu verwechseln mit Borschtsch oder persischem Borretschkraut)

Als Gewürz zum gelegentlichen Verzehr geeignet:

- Blätter und Blüten: erfrischender, gurkenähnlicher Geschmack
- Blaue Blüten sind essbar, eher süßlicher Geschmack
- Zum Aromatisieren von kalten Getränken
- Blätter in Salaten und Suppen
- Feingehackte Blätter als Würze in Obstsalat und Gemüse
- Zubereitung ähnlich wie Spinat
- Bestandteil der Frankfurter „Grünen Soße“

Bienenweide für Garten und Balkon:

Nektar der Borretsch-Blüte ist stark zuckerhaltig, er wird von Honigbienen und Wildbienen, darunter auch Hummeln, sehr geliebt.

Augenweide für Garten und Balkon:

Im Garten und auf dem Balkon ist die bis zu 70 cm hohe Pflanze vor allem durch ihre blauen sternförmigen Blüten sehr attraktiv.

Aussaat im Beet oder Kübel:

- Aussaat im Frühling, April bis Juni
- Sonniger Standort
- Boden locker feucht
- torffreie Erde
- 3 cm tief
- Im Kübel: tiefes, großes Gefäß
- Abstand 40 cm zu anderen